

EFA Pfaffenhofen – Energieberatung Mittelstand

Dirk Vogt

**Referat “Energie, Patente, Forschung”
IHK für München und Oberbayern**

Pfaffenhofen, 19.04.2013



1 Die IHK im Bereich Energie

2 Die Energiewende und die Unternehmen

3 Regionalpartnerschaft der Energieberatung Mittelstand

4 Weitere Förderprogramme

Die vier Säulen der IHK-Arbeit - Voraus für die Wirtschaft -

Gesamtinteresse vertreten

- Interessen der regionalen Wirtschaft bündeln
- Abgestimmte Positionen auf höchster politischer Ebene vertreten

Unternehmen fördern

- Bedarfsgerechter Service, helfen wo wir gebraucht werden
- Informieren, beraten, coachen, qualifizieren

Wirtschaft organisieren

- Staatliche Aufgaben effizient erledigen
- Serviceorientiert und unternehmensnah

Ehrbaren Kaufmann leben

- IHK steht für Fairness und Nachhaltigkeit
- Auf Regeleinhaltung achten, vermitteln



Interessenvertretung

- Bayerische Wirtschaft unterstützt die Energiewende
- Ausgleich im Zieldreieck:
Versorgungssicherheit - vertretbare Preise - Umwelt-/ Klimaschutz
- Begrenzung der Energiekosten durch Energieeffizienz als Schlüsselthema
(Kosten senken, Abhängigkeit reduzieren, Anreize statt Vorschriften)

IHK-Energieberatung

- Rechtliche, steuerliche Rahmenbedingungen
- Förderung -> Regionalpartner der KfW
- Energieeffizienz, Energiemanagement

Information

- Printmedien (IHK-Zeitung/Magazin)
- Elektronische Medien (Newsletter, Internet)
- Veranstaltungen, Arbeitskreise



2 Die Energiewende und die Unternehmen

- **Politische Ziele Deutschland 2020:**
 - - 10% Einsparung beim Stromverbrauch (2050: -25%)
 - - 35% Anteil Erneuerbare Stromerzeugung (2050: 80%)
 - **Teure Förderung Erneuerbaren Energien im Strommarkt (EEG)**
 - **Erheblicher Netzausbau auf allen Ebenen erforderlich**
 - **Netzseitige Eingriffe in die Stromerzeugung nehmen zu**
 - **Investitionsbereitschaft in konventionelle Kraftwerke zu gering**
 - **Strompreise steigen deutlich an**
 - **Sorgen der Unternehmen um die Stabilität der Stromversorgung**
-

Was macht den Unternehmern Sorgen?

86%: Belastung durch steigende Energie- und Rohstoffkosten

76%: Mehr europäische Ausrichtung der Energiepolitik

**Größte Risiken für die Konjunktur:
#2: Energie- und Rohstoffpreise**

58%: Befürchten Stromausfälle

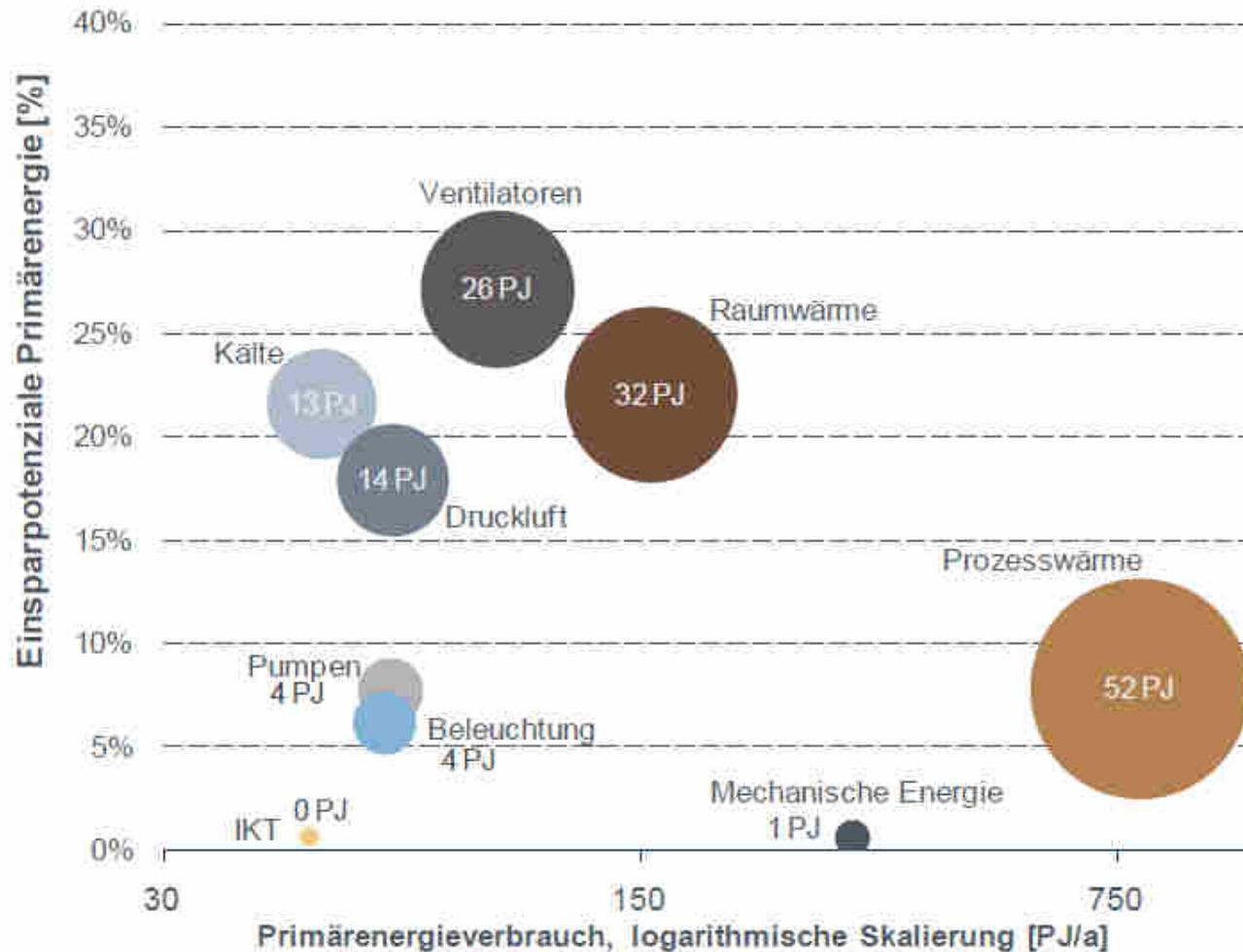
75%: Planen oder haben bereits Energieeffizienzmaßnahmen umgesetzt

64%: Plädieren dafür die staatlichen Abgaben auf Strom zu reduzieren



Quellen: DIHK Unternehmensbarometer 2012,
BIHK Konjunkturumfrage Herbst 2012,
IHK Studie „Industriestandort Oberbayern 2011“

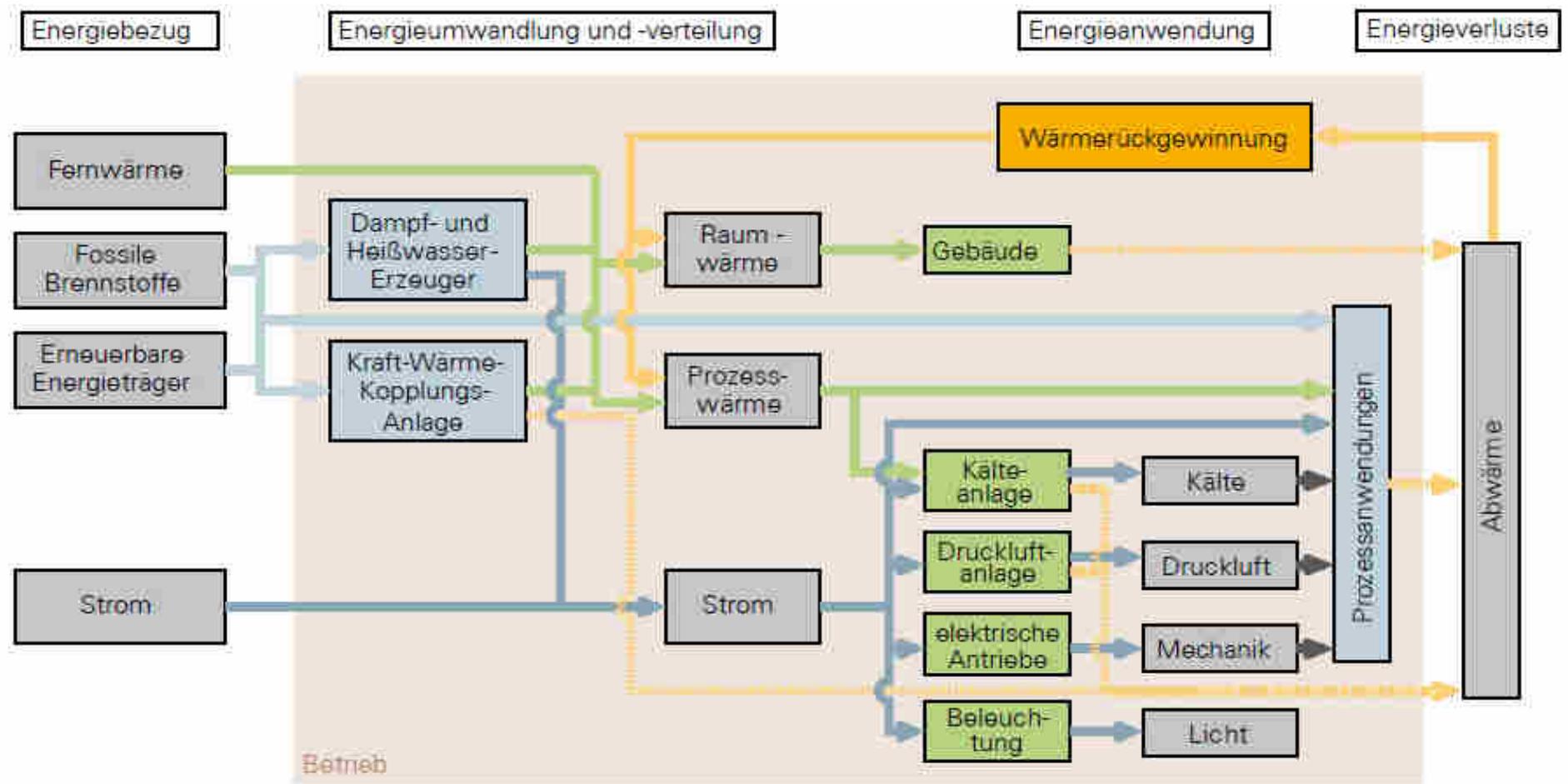
Wirtschaftliches Einsparpotenzial in Unternehmen in Deutschland



Quelle: Ökotec Energiemanagement GmbH / Prognos AG 2012

Quelle: Studie: Energieeffizienz in der Industrie, vbw 2012

Energieströme im Unternehmen



Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) 2009 - Leitfaden für effiziente Energienutzung in Industrie und Gewerbe

3 Regionalpartnerschaft der Energieberatung Mittelstand

Zuschuss Energieberatung

Initialberatung

Ziel:

Ermittlung von betrieblichen Energieeinsparpotenzialen durch einen Sachverständigen (Energieberater)

Förderkonditionen:

- **Zuschuss:** 80% der förderfähigen Beratungskosten
- **Gesamthonorar*:** 1.600 EUR (Höchstzuschuss bis 1.280 EUR)
- **Beratungszeitraum:** max. 3 Monate ab Zusage

Beantragung:

- **Erfassung des Antrags online auf der KfW-Antragsplattform**
- **Einreichung über KfW-Regionalpartner**

TIPP!
KfW-Antragsplattform
<http://energie-beratung.kfw.de>

*Überschreitungen sind durch den Antragsteller zu finanzieren

Zuschuss Energieberatung

Detailberatung

Ziel:

Erstellung eines konkreten Energiesparkonzeptes mit betriebswirtschaftlicher Bewertung durch einen Sachverständigen (Energieberater)

Förderkonditionen:

- **Zuschuss:** 60% der förderfähigen Beratungskosten
- **Gesamthonorar*:** 8.000 EUR (Höchstzuschuss bis zu 4.800 EUR)
- **Beratungszeitraum:** max. 8 Monate ab Zusage

Beantragung:

- **nach oder ohne vorherige Initialberatung**
- **Erfassung des Antrags online auf der KfW-Antragsplattform**
- **Einreichung über KfW-Regionalpartner**

TIPP!
KfW-Antragsplattform
<http://energie-beratung.kfw.de>

*Überschreitungen sind durch den Antragsteller zu finanzieren

Schritt für Schritt zum Zuschuss

1. Auswahl Regionalpartner
2. Antragstellung online
3. Auswahl Berater
4. Abschluss Beratungsvertrag
5. Durchführung Beratung
6. Einreichung der Abrechnungsunterlagen
7. Auszahlung Zuschuss



Energieberatung Mittelstand

Abschlussbericht

Abschlussbericht Initialberatung

- Ausgangssituation Energiebedarf/ –verbrauch
- Beschreibung energetischer Mängel
- Vorschläge für Effizienzmaßnahmen
- Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Abschlussbericht Detailberatung

- Mengen & Kosten des Ist-Energieverbrauchs
 - Bewertung des Ist-Zustandes
 - Schwachstellen und Einsparpotenziale
 - Prioritäten zur effizienten Energieanwendung
 - Vorschläge für Energieeinsparmaßnahmen
 - Vorschläge Einsatz erneuerbarer Energien
 - wirtschaftliche Bewertung der Vorschläge
 - konkrete Handlungsempfehlungen
 - Hinweise auf Fördermöglichkeiten
-

- Abschluss FH in den Fachbereichen Ingenieurwissenschaften **oder** Naturwissenschaften oder Sachverständiger nach § 21 ENEV **oder** staatlich geprüfter Techniker in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Elektro-, Kältesystem-, Maschinenbau- oder Physiktechnik
 - Nachweis einer Zusatzqualifikation, die nicht länger als 2 Jahre zurück liegt
 - Dreijährige Berufserfahrung
 - Kein Geschäftszweck in der Umsetzung von Energieeffizienzmaßnahmen
 - Der Berater darf nicht bei einem Energieversorgungsunternehmen angestellt sein
 - Der Berater darf keine Provisionen fordern
 - Der Berater muss hersteller-, anbieter- und vertriebsneutral beraten
-

Beratungen in Bayern

Energieberatung Mittelstand Anzahl Zusagen nach Regionalpartnern Oktober 2012 und Teiljahr

Bundesland ¹	16.03.2012 - 31.10.2012					Okt 12
	IHK	HWK	Sonstige ²	Gesamt	Anteil %	
Baden-Württemberg	267	67	21	355	15,6%	42
Bayern	334	84	11	429	18,8%	61
Berlin	22	0	23	45	2,0%	4
Brandenburg	42	5	23	70	3,1%	9
Bremen	0	2	9	11	0,5%	1
Hamburg	82	0	2	84	3,7%	13
Hessen	65	19	4	88	3,9%	13
Mecklenburg-Vorpommern	26	2	1	29	1,3%	6
Niedersachsen	87	29	64	180	7,9%	25
Nordrhein-Westfalen	170	34	214	418	18,4%	91
Rheinland-Pfalz	105	19	57	181	7,9%	45
Saarland	0	21	1	22	1,0%	0
Sachsen	0	27	95	122	5,4%	21
Sachsen-Anhalt	42	3	0	45	2,0%	10
Schleswig-Holstein	108	23	1	132	5,8%	27
Thüringen	52	14	0	66	2,9%	11
Gesamt	1.402	349	526	2.277	100%	379
Anteil in %	61,6%	15,3%	23,1%	100%		

davon in Bayern

337 Initialberatungen

92 Detailberatungen

Stand heute:

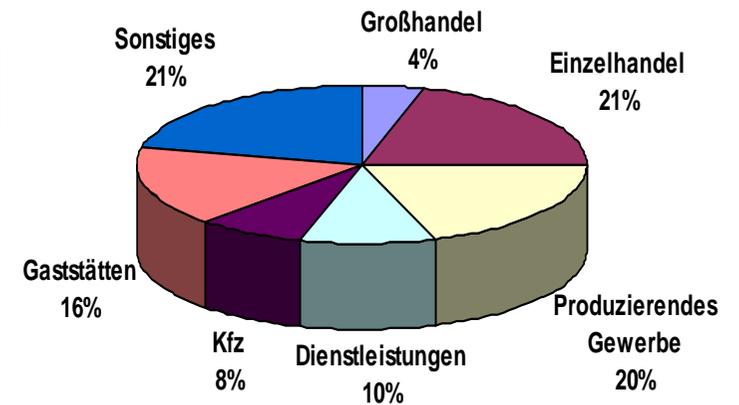
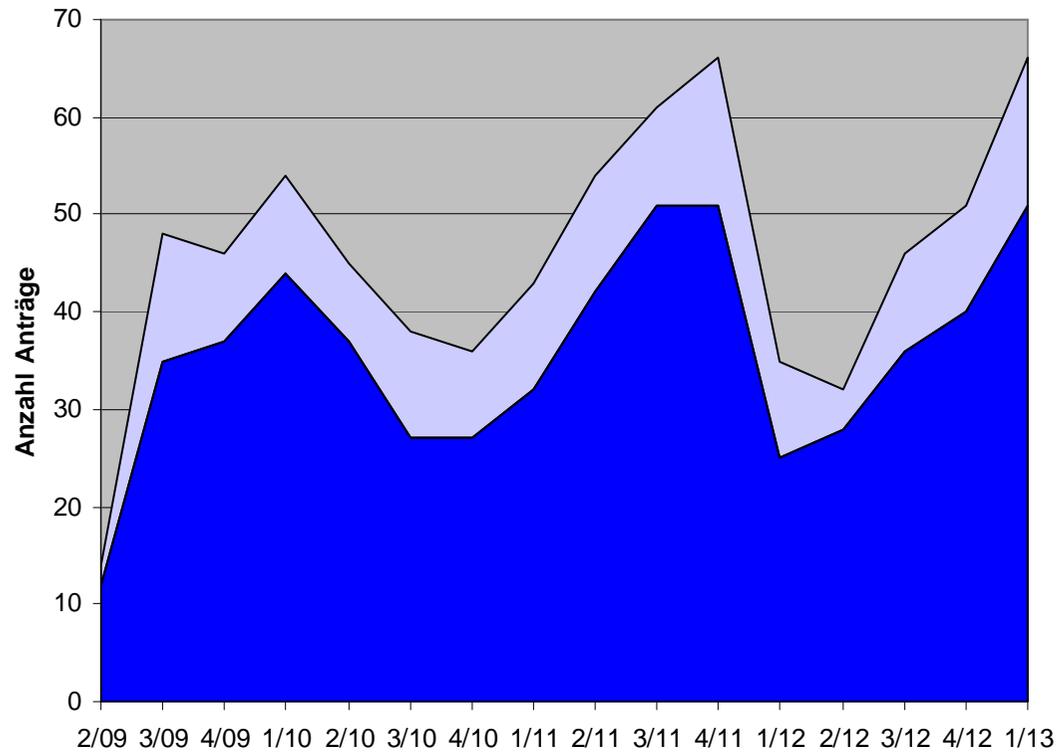
587 Initialberatungen

164 Detailberatungen

1) Für die Zuordnung zu den Bundesländern ist der Sitz des Unternehmens maßgebend.

2) Wirtschaftsfördergesellschaften, Landesförderinstitute und andere von den Bundesländern benannte Einrichtungen der Wirtschaftsförderung.

Entwicklung Energieberatung in Bayern



Investitionsförderung von Querschnittstechnologien

- Elektrische Motoren und Antriebe
- Pumpen
- Raumluftechnische Anlagen
- Druckluftsysteme
- Anlagen zur Wärmerückgewinnung und zur Abwärmenutzung (nur für Raumluftechnische Anlagen und Druckluftsysteme)

1. Einzelmaßnahmen: Ersatz von einzelnen Anlagen bzw. Aggregaten durch hocheffiziente Anlagen
2. Systemische Optimierung auf der Grundlage eines unternehmensindividuellen Konzepts. Zusätzlich **Beleuchtung**, **Dämmung** von Rohrleitungen, Pumpen und Armaturen, die zur Erstellung eines Energieeinsparkonzeptes erforderliche **Energieberatung** sowie die Anschaffung von **Messtechnik** zur Ermittlung des Energieverbrauchs



***Bis zu 30%
Investkostenzuschuss***

<http://www.bafa.de/bafa/de/energie/querschnittstechnologien/index.html>

Bayerisches Umwelt- und Auditprogramm (BUBAP)

Umweltberatung

- Bestandsaufnahme betriebsbedingter Umweltauswirkungen
- Vorschläge zur kontinuierlichen Verbesserung
- Kostenschätzung für vorgeschlagene Maßnahmen
- Gefördert wird eine Beratung bis zu drei Tagen
- Förderhöhe sind 50% von max. 600€/Tag

Umweltmanagementsystem (UMS) nach EMAS oder ISO 14001

- Zuschüsse für die Kosten der Beratung
 - Höhe der Förderung beträgt 50% der zuwendungsfähigen
 - Gesamtkosten, höchstens 2750€ (EMAS) bzw. 1650€ (ISO 14001)
-

Bayerisches Umwelt- und Auditprogramm (BUBAP)

Ansprechpartner und Antragstellung

Bayerisches Landesamt für Umwelt

- Referat 15 -

Bürgermeister-Ulrich-Straße 160

86179 Augsburg

Tel.: 0821 9071 5374

Fax: 0821 9071 5760

Poststelle@lfu.bayern.de

Antragsberechtigte

Kleine und Mittlere Unternehmen (KMU) mit Standort in Bayern

Innovative Energietechnologien und Energieeffizienz (BayINVENT)

Ziel

- Entwicklung neuer Energietechnologien
- Demonstrationsvorhaben zur Anwendung neuer Energietechnologien
- Untersuchungen zur Möglichkeit zur Minderung des Energieverbrauchs

Förderkonditionen

- Zuschuss: Projektförderung mit Zuschüssen von 30% (in Ausnahmefällen 50%) der zuwendungsfähigen Kosten
- Antragsberechtigte: Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, Kommunen, kirchliche und gemeinnützige Einrichtungen mit Sitz in Bayern

Beantragung

- formloser Antrag bei dem Projektträger Jülich
-

Innovative Energietechnologien und Energieeffizienz (BayINVENT)

Ansprechpartner und Antragstellung

Projektträger Jülich
<http://www.ptj.de/BayINVENT>
Dr. Ralf Peter
Tel.: 02461 61-5866
r.peter@fz-juelich.de





- Förderrecherche
- Aktuelles
- Finanzierung
- Förderwissen
- Fragen & Antworten
- Förderglossar
- Förderorganisationen
- Service

[Benutzerhinweise](#) |
 [Inhalt](#) |
 [Kontakt](#) |
 [Impressum](#) |
 [Merkzettel](#)

Förderdatenbank

Förderprogramme und Finanzhilfen des Bundes, der Länder und der EU



Willkommen!
Mit der Förderdatenbank des Bundes im Internet gibt die Bundesregierung einen umfassenden und aktuellen Überblick über die Förderprogramme des Bundes, der Länder und der Europäischen Union. Das Fördergeschehen wird unabhängig von der Förderebene oder dem Fördergeber nach einheitlichen Kriterien und in einer konsistenten Darstellung zusammengefasst. [Mehr](#)

SCHNELLSUCHE

Fördergeber
 Bund Land EU

Fördergebiet

Förderberechtigte

Förderbereich

Förderart

Suchbegriff

FÖRDERASSISTENT

Der Förderassistent führt Sie Schritt für Schritt zum richtigen Förderprogramm.



Bitte geben Sie die Postleitzahl oder den Ortsnamen ein.

FINANZIERUNG



Wer Fördermittel beantragt, muss die Gesamtfinanzierung des geplanten Vorhabens sichern. Hier finden Sie grundlegende Informationen zur Finanzierung von Existenzgründungen und Investitionen. [mehr](#)

FÖRDERWISSEN



Bund, Länder und EU bieten eine Vielzahl von Förderangeboten für Gründer/-innen und bestehende Unternehmen. Hier erhalten Sie Basisinformationen zu den wichtigsten Förderbereichen. [mehr](#)

Aktuelles

14.1.2011
Brüderle stärkt Rolle des Mittelstands bei EU-Vorhaben

14.1.2011
KfW-Förderung von einzelnen Sanierungsmaßnahmen startet wieder am 1. März 2011.

14.1.2011
Kabinett beschließt den Aktionsplan Nanotechnologie 2015

[Alle Meldungen](#)

Kreditmediator

Der Kreditmediator hilft mittelständischen Unternehmen, deren Kreditantrag abgelehnt wurde. Als bankunabhängiger und neutraler Ansprechpartner vermittelt er zwischen Unternehmen und Kreditwirtschaft.
[Kreditmediator-Deutschland](#)

Förderglossar



Von "Abruffrist" bis "Zinsverbilligung": Das Förderglossar erläutert kurz und bündig die wichtigsten Fachbegriffe.
[Zur Rubrik Förderglossar](#)

Förderorganisationen

Wer macht was in der Wirtschaftsförderung? Kurzinformationen und Links zu den wichtigsten Förderorganisationen des Bundes, der Länder und der EU.

Kostenloser Firmenbesuch eines IHK-Energiecoaches

(Dauer 1-2 Stunden)

- Aktuelle Entwicklungen im Bereich Energie wie z.B. Energiesteuer und Energieeinkauf
- Energiemanagement
- Diskussion der Energiekosten/ Verbräuche und Potentiale zur Senkung
- Fördermöglichkeiten (Maßnahmen und Beratung) und Netzwerke im Energiebereich
- Qualifizierung von Mitarbeiter
- Individuelle Anliegen des Unternehmens



INNOVATION | UMWELT

F I R M E N B E S U C H

Energieeffizienz steigern,
Kosten senken,
Umwelt schützen

Energiegespräch
in Ihrem Betrieb

 **IHK** Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern

Mehr als 550 Energiecoachings seit 2010



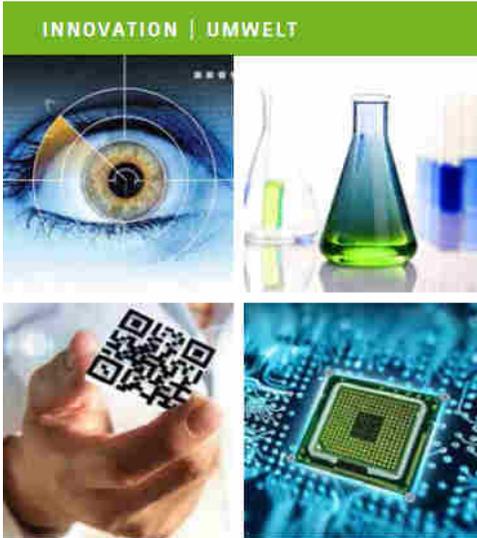
Legende

- Anzahl
- 9 bis 15
 - 16 bis 25
 - 26 bis 50
 - 51 bis 90



Aktuelle Veranstaltungen

- Neue Netze braucht das Land, München, 22.04.2013
- Energiesprechtage Rosenheim, 24.04.2013
- Energiesprechtage Ingolstadt, 14.05.2013
- Finanzierung von Energieeffizienzmaßnahmen, Mühldorf, 08.05.2013 und Weilheim, 04.06.2013
- Effiziente Produktion – Materialeffizienz ein Wettbewerbsfaktor, München, 16.05.2013
- Praxisworkshop: Energiemanagement, Ingolstadt, 18.06.2013
- Erneuerbare Energien für Unternehmen, München, 16.07.2013



INNOVATION | UMWELT

Industrie | Innovation
Umwelt einschließlich
Energie | Lebensmittel
Produktsicherheit | IT

Veranstaltungen und Seminare
Januar bis Juni 2013

VERANSTALTUNGEN



IHK
Industrie und Handelskammer für
München und Oberbayern

Zeit für Ihre Fragen

